

Samstag, den 28. Februar 1880.

(849—2)

Forstwartstelle.

Im Bereiche der politischen Verwaltung des Küstenlandes ist eine Forstwartstelle III. Klasse mit dem Jahresgehälte von 400 fl., der Activitätszulage von 100 fl., einem Schreibpauschale von jährlichen 12 fl., mit der Berechtigung zum Bezüge von 60 kr. per Tag für Dienstgänge innerhalb des zugewiesenen Dienstrayons und von 1 fl. per Tag für Dienstgänge außerhalb desselben, zu besetzen.

Bewerber um diese Stelle haben ihre Gesuche unter Nachweisung der Schulbildung, der Kenntnis der deutschen und entweder der slovenischen oder kroatischen Sprache, der mit gutem Erfolge abgelegten Prüfung für das Forstschutz- und technische Hilfspersonal, endlich ihrer bisherigen Verwendung im Forstdienste

bis 25. März 1880

bei der k. k. küstentländischen Statthaltereie einzubringen.

Nach Maßgabe des Gesetzes vom 19. April 1872, R. G. Bl. Nr. 60, und der Ministerialverordnung vom 12. Juli 1872, R. G. Bl. Nr. 98, genießen anspruchsberechtigte Unterofficiere bei Befetzung dieser Stelle unter anderen gleich qualifizierten Bewerbern den Vorzug, und haben dieselben, wenn sie schon aus dem Militärverbande getreten sind, ihre Gesuche unter Anschluß des Certificate über die Anspruchsberechtigung unmittelbar hieramts, sonst aber im vorgeschriebenen Dienstwege einzubringen.

Triest am 19. Februar 1880.

Von der k. k. küstentländischen Statthaltereie.

Nr. 427.

(811—3)

Gerichtsdieners-Stelle.

Bei dem k. k. Bezirksgerichte Wippach ist die Gerichtsdienersstelle mit der Diensteszuweisung zu dem k. k. Bezirksgerichte Ill.-Feistritz, mit dem Gehälte von 250 fl. und dem Vorrückungsrechte in 300 fl. nebst 25proc. Activitätszulage und dem Anspruche auf Amtskleidung in Erledigung gekommen.

Die Bewerber um diese oder eine bei einem anderen Bezirksgerichte erledigte Amtsdienersstelle haben ihre gehörig belegten Gesuche unter Nachweisung der Kenntnis der beiden Landessprachen in Wort und Schrift im vorschriftsmäßigen Wege bis 19. März 1880

hieramts vorzulegen.

Anspruchsberechtigte Militärbewerber werden auf das Gesetz vom 19. April 1872, Z. 60, und die Verordnung vom 12. Juli 1872, Z. 98 R. G. Bl., gewiesen.

Laibach am 17. Februar 1880.

k. k. Landesgerichts-Präsidium.

(836—3)

Nr. 1649.

Kundmachung.

Das k. k. Postamt in Untergörjach wird mit 29. d. M. aufgelassen.

Die dem Beststellungsbezirke dieses Postamtes zugewiesenen Ortschaften, und zwar: Buchheim mit Untergraben, Leskouz, Naverški, Sebene und Stermastran; Obergörjach, Untergörjach mit Fertica, Fortuna, Obergraben und Podborštom; Grabsche; Kerniza mit Figowo, Potujne, Pokluku, Pust, Sabresno und Saternil; Ober- und Unterlase, Menkusch, Pogelschiz und Tratowe; Unter-Rothwein mit Sogala, Konauz, Pernike, Satrep

Nr. 688.

und Wischelniz dem k. k. Postamte in Belbes, Dobrawa bei Asp dem k. k. Postamte in Zauerburg und Ober-Rothwein dem k. k. Postamte in Pengensfeld, vom 1. März 1880 angefangen, einverleibt werden.

Hievon wird das correspondierende Publicum in Kenntnis gesetzt. — Triest am 20. Febr. 1880.

k. k. Postdirection.

(899—2)

Nr. 623.

Kundmachung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Raitschach wird bekannt gemacht, daß, falls gegen die Richtigkeit der zur

Anlegung eines neuen Grundbuches für die Catastralgemeinde Cerovec

verfaßten Besitzbogen, welche nebst den berechtigten Verzeichnissen der Liegenschaften, den Copien der Catastralmappe und den über die Erhebungen aufgenommenen Protokollen hiergerichts zur allgemeinen Einsicht aufliegen, Einwendungen erhoben werden sollten, weitere Erhebungen

am 15. März l. J.

in der Gerichtskanzlei werden eingeleitet werden.

Zugleich wird den Interessenten bekannt gegeben, daß die Uebertragung von nach § 118 allg. Grundbuchgesetzes amortisierbaren Privatforderungen in die neuen Grundbucheinlagen unterbleiben kann, wenn der Verpflichtete noch vor der Verfassung dieser Einlagen darum ansucht, und daß die Verfassung jener Grundbucheinlagen, in Ansehung deren ein solches Begehren gestellt werden kann, nicht vor dem Ablaufe von 14 Tagen nach Kundmachung dieses Edictes stattfinden wird.

k. k. Bezirksgericht Raitschach, am 25. Februar 1880.

Anzeigebblatt.

(719—2)

Nr. 987.

Zweite exec. Feilbietung.

Wegen Erfolglosigkeit des ersten Termines wird am

8. März 1880,

vormittags 10 Uhr, im dieslandesgerichtlichen Verhandlungsraume in Gemäßheit des in der „Laibacher Zeitung“ Nr. 291, 293 und 296 des 1879 enthaltenen Edictes vom 9. Dezember v. J., Z. 9106, zur zweiten executiven Feilbietung der dem Josef Cioha gehörigen, in Bresowiz liegenden, auf 500 fl. geschätzten landtäflichen Realität geschritten werden.

k. k. Landesgericht Laibach, am 10. Februar 1880.

(302—2)

Nr. 9042.

Neuerliche dritte exec. Feilbietung.

Ueber Ansuchen des Herrn Mathias Valencic von Dornegg wird die infolge Ansuchens de praes. 5. August 1879, Z. 5653, sistierte dritte exec. Feilbietung der dem Josef Penko von Barje Nr. 5, rückfichtlich dessen Rechtsnachfolgern gehörigen, auf 2530 fl. bewerteten Realität sub Urb.-Nr. 35 ad Gut Schillerlabor pcto. 630 fl. sammt Anhang neuerlich auf den

12. März 1880,

vormittags 9 Uhr, mit dem frühern Anhang angeordnet.

k. k. Bezirksgericht Feistritz am 24sten November 1879.

(803—3)

Nr. 664.

Dritte exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Egg wird hiemit bekannt gemacht:

Es werde wegen Erfolglosigkeit des ersten und zweiten Feilbietungstermines der dem Michael Hajdiga als Beschnachfolger des Anton Hajdiga von Rojet gehörigen, gerichtlich auf 1820 fl. 83 kr. geschätzten Realität Urb.-Nr. 44 ad Galische Wilt zu Tuffstein zu der auf den 8. März 1880

angeordneten dritten exec. Feilbietung geschritten.

k. k. Bezirksgericht Egg, am 8ten Februar 1880.

(898—2)

Nr. 4816.

Executive

Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Sittich wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes Sittich die executive Versteigerung der dem Carl Simoncic von Weizelburg gehörigen, gerichtlich auf 850 fl. geschätzten, im Grundbuche der Steuergemeinde Draga vorkommenden Realität Einl.-Nr. 17 bewilliget, und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

4. März,

die zweite auf den

8. April

und die dritte auf den

13. Mai 1880,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, im Expedite mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei

der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbucheextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Sittich, am 13ten Dezember 1879.

(888—2)

Nr. 377.

Executive

Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Feistritz wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Johann Tomšic von Feistritz Nr. 7 (durch dessen Nachhaber Johann Tomšic von dort) die exec. Versteigerung der dem Johann Prosen von Rutejevo Nr. 24 gehörigen, gerichtlich auf 1650 fl. geschätzten, im Grundbuche der Herrschaft Jablaniz sub Urb.-Nr. 55 vorkommenden Realität bewilliget, und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

5. März,

die zweite auf den

6. April

und die dritte auf den

7. Mai 1880,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, bei diesem Gerichte mit dem Beifuge angeordnet worden, daß die Pfandrealität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten Feilbietung aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der

Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbucheextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Feistritz, am 18ten Jänner 1880.

(656—3)

Nr. 6053.

Executive

Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Landstraß wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Ignaz Butscher von Bresowiz die executive Versteigerung der dem Josef Sunkar von Großban gehörigen, gerichtlich auf 1166 fl. geschätzten, im Grundbuche der Herrschaft Thurnamhart sub Rectf.-Nr. 496, 507/1, 508 vorkommenden Realitäten bewilliget, und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

10. März,

die zweite auf den

14. April

und die dritte auf den

19. Mai 1880,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealitäten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbucheextracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Landstraß, am 20. Dezember 1879.

Keine nassen Füße
und
kein hartes Leder mehr!
Dieses ist zu erreichen durch die bei mir stets
vorrätige (921) 4-1
wasserdichte
Universal-Lederschmiere.
Jos. Raunicher,
Laibach, Judengasse Nr. 6.

Damenpouder, parfümiert, weiß und
rosa, in Paketen à 10 fr., 1 Schachtel
40 fr.;
flüssige Glycerinseife, zur Erzielung
einer weichen, zarten und weißen Haut
unvergleichlich, 1 Flasche 40 fr.;
Glycerinerème, vorzüglich wirksam bei
aufgesprungenen Lippen und Schrunden
an den Händen, 1 Flacon 30 fr.;
Glycerin von Sarg, das Feinste, in Flasch-
chen zu 10 fr.;
Mandelkleie, parfümiert, anstatt Seife
anzuwenden, macht die Haut fein, zart
und weich, 1 Paket 20 fr.;
Rücherpapier, im Zimmer gebrannt,
verbreitet es einen angenehmen Geruch,
1 Paket 10 fr.;
Toilette-Hofig-Glycerin-Seife von
Sarg, 1 Stück 30 fr. — verkauft
G. Piccoli,
Apotheker „zum Engel“, Laibach, Wiener-
(4598) 20—18 Straße.

**Chocolade
Küfferle**

in 7 Sorten, mit und ohne Vanille, bei
sorgfältigster Auswahl der Rohstoffe und
Vermeidung jeder trügerischen Beimengung
auf französischen Chocolade-Maschinen
neuester Construction erzeugt, um
30 bis 40 Procent billiger, als die besten
ausländischen Chocoladen bei gleicher
Güte. (5369) 13
In Laibach bei den Herren:
S. L. Wenzel, Pohl & Supan, Johann
Luckmann, Schussnig & Weber, Michael
Kastner, Johann Weidlich, Joh. Fabian,
Peter Lajtnik, J. N. Plaut, Jak. Schober
und Apotheker B. Svoboda. Rudolfswert:
Dom. Rizzoli, Apotheker.

Schmerzlos
ohne Einspritzung,
ohne die Verdauung störende Medicamente,
ohne Folgekrankheiten und Berufsstö-
rung heißt nach einer in unzähligen Fällen be-
währten, ganz neuen Methode
Harnröhrenflüsse,
sowohl frisch entstandene als auch noch so sehr
veraltete, naturgemäß, gründlich und
schnell
Dr. Hartmann,
Mitglied der med. Facultät,
Ord.-Anstalt nicht mehr Hasburgergasse, sondern
Wien, Stadt, Seisergasse Nr. 11.
Auch Hautausschläge, Stricturen, Fluus dei
Frauen, Bleichsucht, Unfruchtbarkeit, Pollutionen,
Mannesschwäche,
ebenso, ohne zu schneiden oder zu brennen,
Syphilis und Geschwüre aller Art.
Erfolgreich dieselbe Behandlung, Strenge
Discretion verbürgt, und werden Medicamente
auf Verlangen sofort eingeliefert. (5555) 28

**Triester
Commercialbank
Triest.**
Die Triester Commercialbank
empfängt Geldeinlagen in österreichi-
schen Bank- und Staatsnoten wie auch
in Zwanzig-Frankenstücken in Gold,
mit der Verpflichtung, Kapital und
Interessen in denselben Valuten zu-
rückzahlen.
Dieselbe escomptiert auch Wechsel
und gibt Vorschüsse auf öffentliche
Werthpapiere und Waren in den ob-
genannten Valuten. (1) 52-9
Sämmtliche Operationen finden zu
den in den Triester Lokalblättern zeit-
weise angezeigten Bedingungen statt.

Bilanca
prve dolensjske posojilnice v Metliki
od 1. januarja do 31. decembra 1880.

Imetje	Znesek		Dolgovi	Znesek	
	gold.	kr.		gold.	kr.
Posojila na menjice	14195	50	Kapital družbenikov	6600	49
Na vkladne knjige	30	—	Kapital nedružbenikov	8036	47
Na gotovini 1879	684	48	Čisti dobiček udov	273	02
Vsota	14909	98	Vsota	14909	98

Ravnateljstvo prve dolensjske posojilnice v Metliki,
dné 10. januarja 1880. (840) 2-2

A. Prosenik l. r., Janez Kapelle l. r., F. Salloker l. r.,
denarničar. ravnatelj. kontrolor.

! Antisepticum !
! Chemisch neues Desinfectionsmittel !
gegen Diphtheritis, Blattern etc.

Nachdem vereinzelt Fälle von Diphtheritis und Blattern vorgekommen
und diese, wie allbekannt, zwei böartig epidemischen Krankheiten meistens um
diese Jahreszeit auftreten, so erlaube ich mir das P. T. Publicum auf mein
neues Desinfectionsmittel „Antisepticum“ aufmerksam zu machen, welches,
mit besonderer Sorgfalt auf chemischem Wege erzeugt, diesen zwei böartig
epidemisch auftretenden Krankheiten hauptsächlich entgegenwirkt, die Luft
von den ansteckenden Miasmen reinigt und infolge dieses in keiner
Familie fehlen sollte, umso mehr, nachdem dieses neue Mittel sich in vielen
derartigen Fällen bereits als vorzüglich bewährt hat.
1 Flasche sammt Gebrauchsanweisung 50 kr. Einzig und allein echt
zu haben ist das Antisepticum bei (801) 12-3
Julius v. Trnkóczy, Apotheker,
Laibach, Rathausplatz Nr. 4.
Bestellungen per Post werden schnellstens effectuirt.

**BERGER'S
THEERKAPSELN,**

reinsten Medicinaltheer in Gelatin-Umhüllung, stets genau dosirt, erfreuen
sich einer steigenden Beliebtheit als verlässliches Heilmittel gegen
Asthma, Bronchitis und Laugenkatarrh und als wesentliches
Erleichterungsmittel bei **Tuberkulose und Schwindsucht.**
Die heilsame Wirkung des Theers in Kapsel- oder Pilleform wurde
auch in neuerer Zeit von Professor Reclam in Leipzig bestätigt und wird
von französischen Capacitäten seit vielen Jahren gerühmt. Ueber die
Vorzüglichkeit der Berger'schen Theerkapseln liegen zahlreiche Urtheile
von Fachmännern, von medic. Zeitschriften und belobende Anerkennungs-
schreiben von Laien vor.
Man nimmt von Berger's Theerkapseln täglich 1-2 Mal 2-3 Stück
u. zw. stets nach der Mahlzeit; sie lösen sich da sehr leicht und
verursachen nicht die geringste Belästigung des Magens. — Preis eines
Flacons sammt Gebrauchs-Anweisung 1 fl.

BERGER'S THEERPASTILLEN

vereinigen die einhüllenden, schleimzersetzenden und reizmildernden Eigen-
schaften der schleimigen und alkalischen Mittel mit jenen des Theers in
sich und finden seit Jahren die allgemeinste Anerkennung als ausge-
zeichnetes Heilmittel gegen **Katarrhe der Respirationsorgane,**
Versehmung, Heiserkeit und Husten und als Nachkur
nach **entzündlichen Leiden der Bronchien und der Lunge.**
Die zahlreichen Atteste und wissenschaftlichen Urtheile über Berger's
Theerpastillen sind fast Jedermann bekannt. — Man nimmt 2-3 Mal des
Tages 2-3 Stück. Bei Heiserkeit und Verschleimung insbesondere Früh
und Abends. — Preis einer Blechdose sammt Gebrauchs-Anweisung 50 kr.
Fast alle Apotheken der österr.-ungar. Monarchie
halten beide Präparate am Lager.
Hauptversandt durch Apotheker **G. HELL** in **TROPPAU**, Oe.-Schl.
Autorisirte Dépôts in
Laibach bei Herrn Apotheker J. Svoboda; Krainburg bei
Apotheker Schannik; Rudolfswert bei Apotheker Bergmann.
(5037) 24-14

Zirkarten
in hübscher Ausführung
empfehlen
Jg. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg in Laibach.

(705-3) Nr. 1319.
Bekanntmachung.
Den unbekanntem Rechtsnachfolgern
des Johann Rep. v. Rebange von Ma-
nitz wird hiemit bekannt gemacht, daß
denselben Herr Ignaz Gruntar, l. l. No-
tar in Voitsch, als Curator ad actum
aufgestellt und diesem der Realfeilbie-
tungsbescheid vom 31. Dezember 1879,
Z. 12,008, zugefertigt wurde.
R. l. Bezirksgericht Voitsch, am 8ten
Februar 1880.

Alle Männer

und Jünglinge, welche durch Jugend-
sünden körperlich und geistig geschwächt
sind oder durch ruinirenden Gebrauch
von Tabak und Quecksilber an bösen
Nachkrankheiten, Manneschwäche,
Nervenerrüftung, Blutvergiftung
u. dergl. leiden, wird das berühmte, einzig
in seiner Art existirende Werk „Die
Selbsthilfe“ dringend empfohlen.
Dasselbe mit sehr wichtigen anatomi-
schen Abbildungen versehen, ist zu
beziehen von **Dr. L. Ernst** in Pest,
Zweiadlergasse 24. (Preis 2 fl.)
Es sollte Niemand veräumen
sich dieses unendlich lehrreiche Werk
kommen zu lassen. (5556) 20

Die Eisenmöbel-Fabrik
von **Reichard & Comp.** in Wien
III., Margergasse 17 (neben dem Sophien-
bade), früher fürstl. Salm'sche Eisenmöbel-
Fabrik.
Da wir die Kommissionslager in den
Provinzen sämmtlich eingezogen, weil es
häufig vorgekommen, daß unter dem Na-
men unserer Firma fremdes und geringeres
Fabrikat verkauft wurde, so ersuchen wir
unsere geehrten Kunden, sich von jetzt ab
direkt an unsere Fabrik in Wien wenden
zu wollen.
Solides gearbeitete Möbel für Salon,
Zimmer und Gärten sind stets auf Lager,
und verlaufen von nun an, da die Spesen
für die früher gehaltenen Kommissions-
lager entfallen, zu 10% Nachlaß vom Preis-
tarif, welchen wir auf Verlangen gratis
und franco einsenden. (3068) 104-68

(897-2) Nr. 4661.
Relicitation.
Vom l. l. Bezirksgerichte in Sittich
wird bekannt gemacht:
Es werde über Ansuchen des Dr.
Schaffer (durch Dr. v. Schrey in Laibach)
die mit dießgerichtlichem Bescheid vom
20. April 1879, Z. 1544, mit dem
Reassumierungsrechte fiktirte Relicitation
der Realitäten Urb.-Nr. 214 ad Sittich
Neugeramt, Urb.-Nr. 131 und 141 ad
Sittich Erbpacht reassumiert, und hiezu
die Tagssagung auf den
4. März 1880,
vormittags 9 Uhr, mit dem Anhang an-
geordnet, daß hiebei die Realitäten auf
Befahr und Kosten der bisherigen Erbe-
terin um jeden Preis an den Meistbie-
tenden hintangegeben werden.
R. l. Bezirksgericht Sittich, am 1sten
Dezember 1879. (766-2) Nr. 1066.

Bekanntmachung.
Vom l. l. Bezirksgerichte Laas wird
hiemit bekannt gegeben:
Es sei in der Executionssache des
Josef Kotnik von Radest gegen Anton
Tavzelj von Laas pcto. 45 fl. s. N.
den unbekannt wo befindlichen Tabular-
gläubigern Namens Johann, Josef und
Thomas Tavzelj von Laas und Simon
Turšič von Birtviz sowie deren unbekanntem
Rechtsnachfolgern, den Tabulargläubigern
Namens Matthäus Rosmač, Jakob, Mat-
thäus, Georg und Maria Tavzelj und
Margareth Martinčič, unter gleichzeitiger
Zustellung der Realfeilbietungsbescheide
vom 20. Juli 1879, Z. 7059, Herr Jo-
sef Wolf von Laas als Curator ad actum
aufgestellt worden.
R. l. Bezirksgericht Laas, am 7ten
Februar 1880.

Kasten-Schilder für Kaufleute
stets vorrätig bei
Kleinmayr & Bamberg,
Congressplatz.

9
Goldene Medaillen und
Ehren-Diplome.
Nur echt.
wenn die Etiquette eines jeden Topfes
nebenstehenden Namenszug in blauer
Farbe trägt.

LIEBIG Company's **Fleisch-Extract**
aus **FRAY-BENTOS** (Süd-Amerika).
Central-Dépôt der Compagnie Liebig für Oesterreich-Ungarn
CARL BERCK
k. k. österr. Hoflieferant
WIEN, I., Wollzeile 9.
Goldene Medaillen und
Ehren-Diplome. **9**

Zu haben in **Laibach** bei: F. J. Hafner, Mich. Kastner, Peter Lassnik, Joh. Luckmann
Ed. Mahr, Pohl & Supan, Schussnig & Weber, J. Weidlich, H. L. Wenzel und
Josef Terdina. (847) 12-2

Rheinpreußen-Eisenwaren.

Ich bringe den Interessenten der Eisen-, Stahl- und Messingwarenbranche zur Kenntnis, dass mein Reisender im März Krain und Krain besuchen wird, um Aufträge in den Kreislern rheinisch-westfälischen Erzeugnisses zu sammeln.

Inhaber von Eisenwarengeschäften oder solche, die ein solches gründen wollen und zu diesem Zwecke die Muster, welche mein Vertreter mit sich führt, sehen wollen, bitte ich ergebenst um Mittheilung ihrer Adressen. Solide Agenten gesucht!

Hagen bei Herlorn in Westfalen.
(746) 3-2
Rudolf Gerlinghaus,
Eisenwaren-Exportgeschäft.

Bierquelle

am Franzensquai, im Schreyer'schen Hause, (4444) 52-16

Eingang auch in der Spitalgasse.

Feinstes Grazer Märzenbier (Schreiner), gute heimische und österreichische Weine, vorzügliche Küche, bei billigen Preisen und aufmerksamer Bedienung. Den Winter hindurch frische und gefälschte Würste, eigenes Fabrikat.

Cagliostro - Crème

(ganz neu)

bei **Rudolf Kirbisch,** Conditor,
Congressplatz;

auch sind täglich frische

Häches - Pasteten & Pinza

zu haben. (784) 6-6

Kundmachung.

Bei der Pfarrkirche in Oberloitsch (Kirchdorf) wird die neue

Herstellung des Kirchenthurm-Daches

durch eine Minuendollicitation hintangegeben werden. (835) 3-2

Der Plan, das Ausmaß und Kostenvoranschlag, die Preisanalyse und die Baubedingnisse liegen im Pfarrhose zu Kirchdorf zu jedermanns Einsicht vor. Unternehmungslustige werden auf den 20. März l. J., vormittags 10 Uhr, zur Licitation eingeladen.

Loitsch am 21. Februar 1880.

Das Baucomité.

Norddeutscher Lloyd,

in der österreichischen Monarchie concessionierte

Dampfschiffahrts - Gesellschaft.

Directe regelmässige Post-Dampfschiffahrt

zwischen Bremen und Amerika.

Bei billigsten Ueberfahrtspreisen und solidester Behandlung der Reisenden empfiehlt sich zur näheren Auskunft die obrigkeitlich genehmigte

Hauptagentur des Norddeutschen Lloyd für Krain

R. Ranzinger,

(5014) 26-15

Speditour der Südbahn, Wienerstrasse Nr. 13 neu in Laibach.

Verlässliche Agenten für die Bezirke Krains werden engagiert.

Othmar Resch,

Gürtler, Bronze- und Silberarbeiter in Krainburg,

empfeht sich einer hochw. Geistlichkeit zur Uebernahme von Kirchenarbeiten in seinem Fache jeder Größe und Qualität, als auch Reparaturen jeder Art. Dem Gefertigten, welcher speciell sich in Kirchenarbeiten durch volle 12 Jahre ausgebildet hat, ist es seit dem kurzen Aufenthalte in seiner Heimatsstadt Krainburg gelungen, durch Velehrungen von Arbeiten an mehrere Pfarren Oberhains sich das Vertrauen der hochw. Geistlichkeit zu erwerben. Besonders aber kann er sich auf das Zeugnis des hochw. Dechanten von Krainburg berufen, nach dessen geehrten Aufträgen er für die hiesige Stadtpfarrkirche und deren Filialen bereits mehrere Reparaturen, einige im Feuer vergoldete Kelche u. c., als auch einige nach eigenen Entwürfen ausgeführte Arbeiten zur vollen Zufriedenheit geliefert hat. Ferner übernimmt derselbe alle Reparaturen und Lötungen von Silber- und Goldgeschmeide, optischen, technischen und mechanischen Instrumenten, Uhrgehäusen und Ketten. Besonders aber macht er aufmerksam auf eine Art von Blitzableitern neuester Construction, welche in den meisten größeren Fabriksstädten mit dem besten Erfolge in Verwendung sind, und bürgt für prompte, solide und besonders ehrliche Arbeit zu den möglichst billigen Preisen.

(759) 6-4

Geschäfts-Eröffnung.

Dem hochgeehrten hiesigen und auswärtigen P. T. Publicum zeige ich hiemit ergebenst an, dass ich ein ganz neues, schönst assortiertes

Tuch-, Leinen-

und

Manufacturwaren - Geschäft

eröffnet habe.

Ich bitte daher, mich mit wertem Besuche gütigst beehren zu wollen, wo ich immer bemüht sein werde, die geehrten P. T. Kunden solid und billigst zu bedienen.

Muster von gewünschten Stoffen werden mit Vergnügen zugesandt, wie auch auswärtige Aufträge sorgfältigst besorgt.

Indem ich mich nochmals bestens empfehle, zeichne hochachtungsvoll

Anton Schuster,

Laibach, Spitalgasse Nr. 7.

(751) 5-5

Aufruf!

An alle meine Freunde und P. T. Abnehmer von Siphons stelle ich hiermit das freundliche Ersuchen und bitte zugleich jedermann, wer es auch immer sein mag und mir nicht feindlich gesinnt ist, die große Gefälligkeit zu erweisen, herumstehende leere Siphons in Privathäusern, versehen mit meinem Namen, an mich zu schicken, zu bringen oder selbe mir zukommen oder wenigstens wissen zu lassen, von wo solche abgeholt werden sollen.

Leider habe ich alljährlich immer einen beträchtlichen Abgang dieses theuren Materiales zu beklagen, was von manchen gar nicht gewürdigt wird.

Es soll mich außerordentlich freuen, wenn meine Bitte von Erfolg ist, und bitte auch für die Zukunft alle mir Wohlwollenden, sich in dieser Angelegenheit für mich zu interessieren. Zum besten Danke in voraus verpflichtet sich

Gustav Fischer, Sternallee 13.

Bei demselben sind billig für den Handbetrieb 2 Sodawasserapparate zu verkaufen, welche am Tage jederzeit besichtigt werden können. (750) 3-2

Julius Schaumann,



Bisher unerreicht in seiner Wirkung auf die leichtere Löslichkeit (insbesondere) schwer verdaulicher Speisen, die Verdauung und Blutreinigung, die Ernährung und Kräftigung des Körpers. Dadurch wirkt es bei täglich zweimaligem und länger fortgesetztem Gebrauche als diätetisches Mittel bei vielen, selbst hartnäckigen Leiden, als: Verdauungsschwäche, Sodbrennen, Anschoppungen der Baucheingeweide, Trägheit der Gedärme, Gliedererschwäche, Hämorrhoidalleiden aller Art, Scropheln, Kropf, Bleichsucht, chronischen Hautausschlägen, periodischem Kopfschmerz, Wurm- und Steinkrankheit, Verschleimung; in der eingewurzelten Gicht und in der Tuberculose. — Bei Mineralwassercuren leistet es sowohl vor als während des Gebrauches derselben sowie zur Nachcur vorzügliche Dienste.

Zu haben beim Erzeuger, landwirtschaftlicher Apotheker in Stoacraun, und im Depot Laibach bei Herrn **Brasmus Birschtz,** Apotheker; — und bei Herrn **Julius v. Trnkóczy,** Apotheker, Rathausplatz Nr. 4.

Preis einer Schachtel 75 kr. — Verbanft von mindestens zwei Schachteln gegen Nachnahme. (4527) 30-21

! Beachtenswert!

Es dürfte wohl denjenigen, die bei Krankheiten, wie: Scrophulose, Abzehrung, Brustkrankheit, Schwäche, Nervosität, Gelegenheit hatten, den ärztlichen Beistand in Anspruch zu nehmen, bekannt sein, dass selbst die hervorragendsten Autoritäten der Heilwissenschaften (wie Prof. Dr. Schnitzler, Skoda, Braun u. c.) ausschliesslich den

natürlichen, krystallrein-goldgelben,

nach der österreichischen Pharmakopoe laut Ministerialerlasses vorgeschriebenen

Medicinal = Dorsch = Leberthran

aus Christiania in Norwegen in Folge seiner eminenten Eigenschaften als den besten und wirksamsten unter allen im Handel vorkommenden Thranarten empfehlen; welcher dem weissen, durch Dampf wasserklar gemachten und dadurch der wirksamsten Stoffe beraubten Leberthran stets vorzuziehen ist und diesen daher an Wirkung belweiten übertrifft.

Um diesen allein echt krystallrein-goldgelben Medicinal-Dorsch-Leberthran (Gadus Callarias Lin. [Dorsch]) laut österreichischer Pharmakopoe richtig zu erhalten, ist dieser aus den ersten, solidesten Bezugsquellen stets frisch am Lager gehalten in Flaschen à 60 kr. und zu haben bei

Julius v. Trnkóczy,

Apotheker in Laibach, Rathausplatz Nr. 4.

Bestellungen werden gegen Postnachnahme schnellstens effectuirt. (514) 12-6

Speisen- und Getränke-Carife

für Gastwirthe,
elegant ausgestattet, stets vorrätig bei
Jg. v. Kleinmayr & Sed. Bamberg.

Spitzwegerich- Brust - Bonbons

zur Heilung von Lungen- und Brustleiden, Husten, Keuchhusten, Heiserkeit u. Bronchial-Verschleimung.

Die unerschöpfliche Pflanze, welche die Natur zum Wohle und Heile der leidenden Menschheit hervorbringt, schließt das bis heute unangefasste Geheimnis in sich, der entzündeten Schleimhaut des Kehlkopfes und des Luftröhrensystems eben so schnell als wirksam Viderung zu geben und dadurch die Heilung der betreffenden erkrankten Organe möglichst rasch zu befördern. Da wir bei unserem Fabrikate für reine Mischung von Zucker und Spitzwegerich garantiren, bitten wir um besondere Beachtung unserer beherzigt reisirten Schutzmarke und Unterschrift am Carton, da nur dann dasselbe echt ist.



Victor Schmidt & Söhne,

k. k. landesh. Fabrikanten, Wien, Fieden, Alleeasse 48.

Depôts für Laibach: **Marla Voltmann,** Conditorei;
J. Svoboda, Apotheker, und **Wilh. Mayr,** Apotheker. (226) 7

Ver sendung auch per Postnachnahme.

C. GIANTI

K. k. Hof-



Kunstanstalt

für Weberei und Stickerei,

Wien, I., Seilergasse Nr. 10.

Reichhaltiges Lager kirchlicher Paramente.

Anfertigung aller in diesem Fach schlagenden Arbeiten, wie: Vereinsfahnen, Fahnenbänder, Bahrtücher etc. etc., unter Garantie solidester und billigster Ausführung. Preisourants und Muster gratis. — Lieferungen auch gegen Ratenzahlung. (454) 52-5

WIEN

Kleiner Anzeiger.

Es werden verkauft: Landgüter in Krain, Häuser in Laibach, große Mährealität im Sannthale, 8 Stück Zugpferde;

verpachtet: Landgut in Krain, Handelsgeschäfts-Localitäten und Kaffeehaus in Laibach; angekauft oder gepachtet: Landhaus mit Garten bei Laibach, Haus mit Grundstücken und Verkaufslocale in einem Bezirksorte Krains;

aufgenommen: Praktikant oder Lehrlinge in eine Gemischtwaren-Handlung und Kindsfrau.

Dienst suchen: Comptoiristen, Handlungskommiss, Dekonom, Herrschaftsdienner, Kutscher, Gouvernante, Bonne, Kassierin, Kellnerinnen, Köchinnen, Dienstmädchen und Wirtschafterinnen.

Näheres in Franz Müllers Annoncen-Bureau in Laibach. (919)

Im Hause Nr. 27 am Brühl (Haus Roschier) (905) 3-1

sind von Georgi 1880 an zwei geräumige

Magazine

zu vergeben. — Näheres beim Hauseigentümer.

Mehrere hübsche

Wohnungen,

bestehend aus 1 bis 2 Zimmern, Sparherd, Küche etc., sind zu vermieten um 90 fl., eventuell 55 fl.: Reitschulgasse Nr. 1, Ecke der Tirsauer Lände. (911) 3-1

Geschäfts-Eröffnung.

Dem geehrten p. t. Publicum Laibachs und der Provinz die höfliche Anzeige, dass ich Montag, den 1. März, ein

Manufactur- und Posamentierwaren-Geschäft

am hiesigen Hauptplatze eröffne. Selbes umfasst sämtliche Artikel für Damen- und Herrenschneider sowie auch ein sehr schönes Sortiment von praktischen Current-Schnittwaren für Hauswirtschaft.

Indem ich höflichst ersuche, mich mit wertem Besuche zu beehren, versichere ich, dass ich streng solide Bedienung gegen jedermann mir zum Principe gemacht habe, und empfehle mich

(912) 8-1

hochachtungsvoll

Heinrich Kenda.

Reeller

Ausverkauf!

Wegen gänzlicher Auflösung meines

(868) 5-2

Aufputz-, Band-, Spitzen- und Kurzwaren-Geschäftes

werde ich das Warenlager desselben, vom 1. März d. J. angefangen, zu bedeutend herabgesetzten Preisen, auch unter dem Einkaufspreis, gegen sogleich bare Bezahlung verabfolgen, wozu die p. t. Käufer höflichst eingeladen werden.

Hochachtend

C. J. Hamann.

Nach erfolgtem Ausverkauf werde ich auch einige

Kästen, Stellagen und Pudeln

abgeben können.

Obiger.

Bandwurm

heilt (auch brieflich) (648) 21-2

Dr. Bloch, Wien, Praterstrasse Nr. 42.

Nieder-Fabriks-Niederlage

„zur schönen Taille“

Wien, I., Tuchlauben Nr. 17.



Specialitäten von

Wiener und Pariser Mieder.

Bei brieflicher Bestellung erbittet man, das Maß der Taille über das Kleid genommen.

(606) 1-8

Carl Kuhn & Co.,

Wien, Niederlage: Stefansplatz 6.

Warnung.



Carl Kuhn & Co.

serige anzusehen ist.

Wir beehren uns, wiederholt bekannt zu machen, dass wir, um das p. t. Publicum vor der uns so häufig nachgefälschten Ware und uns selbst vor Schaden zu bewahren, jede Schachtel unserer Stahl-Schreibfedern im Innern sowie aussen auf der Etikette mit dieser von uns gesetzlich registrierten Schutzmarke und unserer Firmazeichnung versehen haben, und dass, wo diese fehlen, das Fabrikat nicht als das unsrige anzusehen ist. (908) 4-1

Molls Seidlitz-Pulver.



Nur echt,

wenn auf jeder Schachtel-Etikette der Adler und meine vielfache Firma aufgedruckt ist.

Seit 30 Jahren stets mit dem besten Erfolge angewandt gegen jede Art Magenkrankheiten und Verdauungsstörungen (wie Appetitlosigkeit, Verstopfung etc.) gegen Bluteongestionen und Hämorrhoidaliden. Besonders Personen zu empfehlen, die eine sitzende Lebensweise führen.

Falsificate werden gerichtlich verfolgt.

Preis einer versiegelten Originalflasche 1 fl. ö. W.

Franzbranntwein und Salz.

Der zuverlässigste Selbstarzt zur Hilfe der leidenden Menschheit bei allen inneren und äusseren Entzündungen, gegen die meisten Krankheiten, Verwundungen aller Art, Kopf-, Ohren- und Zahnschmerz, alte Schäden und offene Wunden, Krebschäden, Brand, entzündete Augen, Lähmungen und Verletzungen jeder Art etc. etc.

In Flaschen sammt Gebrauchsanweisung 80 kr. ö. W.



Leberthran

von Mich. Krohn & Comp. in Bergen (Norwegen).

Dieser Thran ist der einzige, der unter allen im Handel vorkommenden Sorten zu ärztlichen Zwecken geeignet ist.

Preis 1 fl. ö. W. per Flasche sammt Gebrauchsanweisung.

Haupt-Versandt

bei

A. Moll, Apotheker, k. k. Hoflieferant, Wien, Tuchlauben.

Depôts in allen renommierten Apotheken der Monarchie oder in Materialwarenhandlungen. In Orten ohne Depôts erhalten auch Privatpersonen bei grösserer Abnahme entsprechenden Rabatt.

Das p. t. Publikum wird gebeten, ausdrücklich Molls Präparate zu verlangen und nur solche anzunehmen, welche mit meiner Schutzmarke und Unterschrift versehen sind.

Depôts: Laibach: G. Piccoli, Apoth.; Jos. Svoboda, Apoth. Bistchof-lack: C. Fabiani, Apotheker. Canale: Carlatti. Cilli: Baumbach'sche Apotheker. J. A. Kupferschmid; A. Mareck. Görz: A. Franzoni, Apoth.; C. Zanotti, Apoth.; A. Seppenhofer. Krainburg: Carl Schaunig, Apotheker. Klagenfurt: Clamontschitsch; P. Birnbacher, Apotheker; J. Nussbaumer, Apotheker. Pontafel: P. Orsaria, Apotheker. Radmannsdorf: A. Roblek, Apotheker. Rudolfswert: J. Bergmann, Apotheker; D. Rizzoli, Apotheker. Stein: Jos. Močnik, Apotheker. Spital: Ebner & Sohn, Apotheker. Strassburg: J. N. Gorton. Triebach: G. Luogera Witwe. Wippach: Alb. Musina, Apotheker. (3) 52-9

Zu verpachten

und sogleich anzutreten ein vollständig eingerichtetes

Kaffeehaus.

Nähere Auskunft in der Expedition dieses Blattes. (824) 3-3

Nicht nur jedem Kranken,

sondern auch allen Gesunden, besonders aber allen sorgsamsten Familienvätern, kann die schleunigste Beseitigung der Beschwerden durch die Naturheilermethode nicht dringend genug empfohlen werden. Näheres für alle Kranken sehr wichtig und nützlich. Buch gratis u. franco nach allen Orten.

(500) 5